



IFLW
Institut für integrative Lerntherapie
und Weiterbildung



ONLINE-FACHKUNDEPRÜFUNG „BERATER/IN FÜR HOCHSENSIBILITÄT BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN (IFLW)“

INFORMATIONSBROSCHÜRE



Mit der **Online-Fachkundeprüfung „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“** weisen Sie Kenntnisse über das Wesen, die Erziehung, Begleitung

und Förderung hochsensibler Kinder und Jugendlicher mit einem Zertifikat, einem

Fachkundenachweis und einem Prüfsiegel nach. Eltern und Arbeitgeber können sich von der Echtheit des nummerierten Zertifikats unter www.iflw.de/zertifikat überzeugen. Das elektronische Prüfsiegel dient im Internet als überprüfbarer Nachweis Ihrer Fachkompetenz.

Veranstaltungsorte: ortsunabhängig, da Online-Prüfung

Termine: jederzeit / nach Zahlung der Prüfungsgebühr 15 Tage Zugang zur Prüfung

Kosten: 298 Euro (umsatzsteuerfrei)

Zertifizierter Abschluss: „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“

Link zur Ausschreibung: www.iflw.de/jump/hskpr

Link zum Anmeldeformular: www.iflw.de/jump/anpr



Was ist Hochsensibilität?

Hochsensibilität (auch: Hypersensibilität, Hochsensitivität) ist ein Persönlichkeitsmerkmal, über das etwa 15 bis 20 Prozent aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen verfügen. Hochsensible Menschen nehmen Sinneindrücke intensiver wahr und verarbeiten diese auf einer tieferen Ebene. Sie sind schnell überreizt, was insbesondere bei Kindern als Problem wahrgenommen wird und ursächlich für eine Reihe von Verhaltensauffälligkeiten sein kann.



Früher wurden hochsensible Kinder für „Mimosen“, „Angsthasen“, schüchtern oder introvertiert gehalten, was nahelegt, dass Hochsensibilität ein neuer Begriff für etwas ist, was es schon immer gegeben hat. Der Unterschied zu heute besteht darin, dass sich die Haltung gegenüber hochsensiblen Kindern verändert hat. Das Ziel darf nicht mehr sein, diese Kinder mittels Druck dem Mainstream anzupassen. Wir sollten vielmehr das Anderssein dieser Kinder akzeptieren, uns auf ihre Besonderheiten einstellen und vielleicht sogar von ihnen lernen.

Zielgruppe

Diese Fachkundeprüfung richtet sich an Personen, die sich für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen interessieren und ihre Kenntnisse in diesem Bereich mit einem Zertifikat, einem Fachkundenachweis und dem IFLW-Prüfsiegel nachweisen möchten.

Vorteile der Fachkundeprüfung

Während Sie sich auf diese Prüfung vorbereiten, werden Sie ein tieferes Verständnis von Hochsensibilität entwickeln. Es wird sich ein Gespür dafür einstellen, welche Personen in ihrem Umfeld hochsensibel sind und Sie werden diejenigen beraten können, die hochsensible Kinder und Jugendliche erziehen, begleiten, fördern und therapieren.

Mit dem IFLW-Zertifikat und unserem Prüfsiegel belegen Sie die Überprüfung und damit den Erwerb fundierter Kenntnisse über das Wesen, die Erziehung, Begleitung und Förderung hochsensibler Kinder und Jugendlicher. Das IFLW garantiert somit Ihre fachliche Qualifikation. Dies ist für die Zusammenarbeit mit Eltern, Arbeitgebern und möglichen Kostenträgern von Vorteil. Engagierte Fachleute grenzen sich damit von geringer qualifizierten Mitbewerbern ab.



Ein Studiennachweis oder eine Teilnahmebescheinigung bestätigen hingegen die Teilnahme an einer Fortbildung oder einem Fernlehrgang, ohne dass ein Leistungsnachweis erbracht werden musste.

Wann, wo und wie wird geprüft?

Sie können sich **jederzeit zur Prüfung anmelden**. Prüfungstermine oder Anmeldefristen gibt es nicht. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung über die Prüfungsgebühr. Ist diese eingegangen, erfolgt die Freischaltung zu unserem Online-Studienzentrum. Dort können Sie die Fachkundeprüfung **innerhalb von 15 Tagen an einem beliebigen Ort über das Internet** ablegen. Da es sich um eine Einzelprüfung handelt, kann nicht zu zweit oder als Gruppe teilgenommen werden.

Zum Bestehen der Prüfung müssen **42 der 50 Multiple-Choice-Fragen innerhalb von maximal 90 Minuten** korrekt beantwortet werden. Zu jeder Frage gibt es drei Antwortmöglichkeiten, aber nur eine zutreffende Antwort. Bei Nichtbestehen ist eine **einmalige Wiederholung** der Prüfung ohne Mehrkosten zu einem **beliebigen späteren Zeitpunkt** möglich.

Was wird geprüft?

Die Fachkundeprüfung „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“ umfasst **50 innerhalb von 90 Minuten zu beantwortende Multiple-Choice-Fragen** aus den folgenden Bereichen:

- Was ist Hochsensibilität?
- Wie äußert sich Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen?
- Unterschiede zu ADS/ADHS
- Stärken und Schwächen hochsensibler Menschen
- Herausforderungen bei der Erziehung hochsensibler Kinder



- Worauf müssen Eltern achten, die nicht hochsensibel sind?
- Worauf müssen Eltern achten, die hochsensibel sind?
- Die vier Schlüssel zur Erziehung eines hochsensiblen Kindes nach Elaine Aron
- Hochsensibilität über die Lebensspanne: vom Säugling bis zum Erwachsenen
- Was brauchen hochsensible Kinder und Jugendliche und wie können sich Eltern und andere Bezugspersonen darauf einstellen?

Diese **10 Beispielfragen** vermitteln einen Eindruck von der Art der Prüfungsfragen.

1. Ist Sensibilität laut Elaine Aron ein Problem, das einer Behandlung bedarf?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Elaine Aron ist sich nicht sicher.

2. Was ist typisch für hochsensible Kinder?

- a) intensivere emotionale Reaktionen
- b) schwächere emotionale Reaktionen
- c) abgeflachte emotionale Reaktionen

3. Welche Aussage trifft auf die meisten hochsensiblen Kinder zu?

- a) Hochsensible können sich schlecht in andere Menschen einfühlen und sind auch selbst wenig zugänglich.
- b) Hochsensible Kinder hören gut zu, sind ausgesprochen mitfühlend und lassen sich leicht ausnutzen.
- c) Hochsensible Kinder haben stets Defizite in der sozialen Kommunikation und Interaktion.

4. Warum profitieren hochsensible Kinder von einem festen Tagesablauf?

- a) weil Routinen und ein fester Tagesablauf ihre Impulsivität reduzieren
- b) weil hochsensible Kinder noch bis weit in die Adoleszenz kein Zeitgefühl haben
- c) weil es bei einem festen Tagesablauf weniger Entscheidungen und Überraschungen gibt



- 5. Warum müssen hochsensible Eltern eine positive Einstellung zu ihrer eigenen Hochsensibilität entwickeln?**
- a) weil das Kind die Einstellungen seiner Eltern übernimmt
 - b) weil dies den gesellschaftlichen Erwartungen entspricht
 - c) weil Hochsensibilität nur positive Seiten hat
- 6. Welche Aussage ist zutreffend?**
- a) Hochsensible Kinder neigen dazu, Kritik bzw. Strafe zu vermeiden.
 - b) Hochsensible Kinder neigen dazu, Kritik bzw. Strafe bewusst zu provozieren.
 - c) Kritik und Strafen sind hochsensiblen Kindern egal.
- 7. Was ist insbesondere in der Erziehung hochsensibler Kinder besser als eine Strafe und meist vollkommen ausreichend?**
- a) der stille Stuhl
 - b) räumliche Distanz
 - c) ein ruhiges Gespräch
- 8. Wie können Eltern einen Zustand von Übererregung bei ihrem hochsensiblen Baby vermeiden?**
- a) indem sie das Baby gezielt sensorisch stimulieren und es auf diese Weise an aufregende Situationen gewöhnen.
 - b) indem sie möglichst wenig präsent sind
 - c) indem sie das Baby vor Reizüberflutung schützen
- 9. Hochsensible Kinder sind meist gute Schüler. Warum ist die Situation in der Schule trotzdem schwierig?**
- a) weil hochsensible Kinder immer gemobbt werden
 - b) weil sie dort mit Überstimulation, Langeweile und Integrationsproblemen konfrontiert sind
 - c) weil die Schulleitungen hochsensibler Kinder nur in den ersten Schuljahren gut sind



10. Warum sind hochsensible Kinder häufig Mobbing-Opfer?

- a) weil sie oft von der Täterrolle in die Opferrolle geraten
- b) weil sie körperlich unterlegen sind und dieser Umstand offensichtlich ist
- c) weil sie anders sind, intensiver reagieren und sich seltener rächen

Lösung: 1.b), 2.a), 3.b), 4.c), 5.a), 6.a), 7.c), 8.c), 9.b), 10.c)

Wie bereiten Sie sich auf die Prüfung vor?

Zur Vorbereitung auf diese Fachkundeprüfung eignet sich das **Buch „Das hochsensible Kind“** von Dr. Elaine N. Aron. Frau Aron ist eine amerikanische Psychologin, die Hochsensibilität seit über 20 Jahren wissenschaftlich erforscht und mehrere Standardwerke zu diesem Thema verfasst hat.

Welche Qualifikationsnachweise erhalten Sie?

Nach Bestehen der Prüfung erhalten Sie als elektronische Qualifikationsnachweise

- das repräsentative, unbefristet gültige Zertifikat „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“ (PDF),
- einen Fachkundenachweis (PDF),
- das verifizierbare IFLW-Prüfsiegel in elektronischer Form für Ihre Internetseite sowie
- die Dateiversion des IFLW-Prüfsiegels im EPS- und PNG-Dateiformat für Ihre gedruckten Werbematerialien.



Wie funktioniert das Zertifikat?

Dieses Zertifikat dient als im Internet prüfbarer Nachweis über **fundierte Kenntnisse im Bereich der Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen**. Es schafft damit Vertrauen und Sicherheit bei Eltern, Arbeitgebern und möglichen Kostenträgern. Dazu enthält jedes Zertifikat eine einmalig vergebene **Prüfnummer**, mit der die Authentizität und Gültigkeit des Zertifikats durch Dritte auf www.iflw.de/zertifikat überprüft werden kann.

Probieren Sie es gleich aus: Geben Sie auf www.iflw.de/zertifikat als Namen „Mustermann“ und als Prüfnummer HSK-527-PR-999999 ein.

Wie verwenden Sie das IFLW-Prüfsiegel?

Wenn Sie die Bezeichnung „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“ auf Ihrem eigenen Internetangebot („Domain“ oder „Internetseite“) führen möchten, dürfen Sie dazu eine einzige Kopie des von uns nach Bestehen der Prüfung gelieferten elektronischen IFLW-Prüfsiegels auf Ihrer bei der Prüfungsanmeldung angegebenen Domain ausschließlich zum Qualifikationsnachweis ohne jede Änderung und nur wie folgt verwenden:



Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)

www.iflw.de - Prüfnummer HSK-527-PR-999999



Der Hyperlink-Text „HSK-527-PR-999999“ ist durch Ihre persönliche Prüfnummer zu ersetzen. Das Prüfsiegel und Ihre Prüfnummer sind als Hyperlink zu gestalten, der eine Suche in der Datenbank der IFLW GmbH und anschließende Anzeige der in Ihrem Qualifikationsnachweis genannten Daten sowie des Gültigkeitsstatus bewirkt. Der Text „www.iflw.de“ ist als Hyperlink auf das Internetangebot der IFLW GmbH unter <http://www.iflw.de> zu gestalten. Zusätzlich können Sie eine einzige Kopie des Prüfsiegels in der oben gezeigten Form, also nur zusammen mit dem Text „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendlichen (IFLW)“, „www.iflw.de“ und Ihrer persönlichen Prüfnummer in Ihrem eigenen gedruckten Werbematerial (z.B. Flyer, Infobroschüren) verwenden.

Ihre im Prüfsiegel hinterlegten Daten können bei Bedarf nach schriftlicher Mitteilung jederzeit geändert werden.

Welche Vorteile hat das IFLW-Prüfsiegel?

Unsere Absolventin Bettina Schrein führt die Praxis für Familientherapie Schrein und nutzt das IFLW-Prüfsiegel auf ihrer Webseite <https://www.familientherapie-schrein.de/ueber-therapeutin-schrein/> als Qualifikationsnachweis. Ein Klick auf das IFLW-Prüfsiegel führt Interessierte auf das auf ihren Namen ausgestellte Online-Zertifikat und erzeugt zusätzliches Vertrauen in ihre fachlichen Leistungen.

Das Prüfsiegel dient als Orientierungs- und Entscheidungshilfe für Eltern und Arbeitgeber und bietet Ihnen **fünf Vorteile:**

1. Sie machen Ihre Kompetenz und Seriosität für jeden sichtbar.
2. Sie belegen Ihre gute Ausbildung und Ihr Engagement.
3. Sie heben sich von Ihren Mitbewerbern ab.
4. Sie sichern sich einen Wettbewerbsvorsprung.
5. Sie steigern Ihre Nachfrage und damit Ihre Bekanntheit.



Sehen Sie in diesem **kurzen Erklär-Video**, welche Vorteile Sie und Ihre Kunden vom IFLW-Prüfsiegel haben:

Link zum Erklärvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=bqx3tG6hBw8>

QR-Code zum Erklärvideo:



Perspektiven

Berufliche Anwendungsmöglichkeiten und Perspektiven bieten sich im pädagogischen, psychologischen, psychosozialen und therapeutischen Bereich, z.B. im Kindergarten und im Hort, in der Schule, in Freizeiteinrichtungen, in Praxen für Lern- und Ergotherapie und überall dort, wo Eltern in Erziehungsfragen beraten werden. Sie sind u.a. abhängig von Ihrer beruflichen Grundqualifikation.

Häufig gestellte Fragen

1. Bin ich als Absolvent/in des IFLW zum Erwerb von Testverfahren berechtigt?

Als Absolvent/in des IFLW sind Sie berechtigt, bei der Testzentrale (www.testzentrale.de) pädagogische Testverfahren zu erwerben. Fügen Sie Ihre IFLW-Abschlussunterlagen Ihrer ersten Bestellung bei. Sie werden als Bezugsberechtigung anerkannt.

2. Kann ich die Prüfungsgebühr in Teilbeträgen zahlen?

Die Zahlung der Prüfungsgebühr ist nur als Gesamtbetrag vorab per Überweisung möglich.



3. Bekomme ich Schulungsunterlagen?

Schulungsunterlagen sind nicht enthalten. Sie bereiten sich selbstständig auf die Prüfung vor. Wir empfehlen dafür das im Handel erhältliche Buch „Das hochsensible Kind“ von Dr. Elaine N. Aron.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr beträgt einmalig **298 Euro** (umsatzsteuerfrei), zahlbar als Gesamtbetrag vorab per Überweisung.

Sie erhalten dafür:

- Online-Prüfung
- eine Wiederholungsprüfung (bei Bedarf)
- repräsentatives Zertifikat „Berater/in für Hochsensibilität bei Kindern und Jugendliche“ (PDF)
- Fachkundenachweis (PDF)
- verifizierbares IFLW-Prüfsiegel in elektronischer Form für Ihre Internetseite
- Dateiversion des IFLW-Prüfsiegels im EPS- und PNG-Dateiformat für Ihre gedruckten Werbematerialien

Nicht enthalten sind Schulungsunterlagen zur Prüfungsvorbereitung.

Technische Voraussetzungen und PC-Kenntnisse

Sie benötigen Zugang zu einem PC oder Mobilgerät mit Internetanschluss sowie ein E-Mail-Konto. Grundkenntnisse im Umgang mit E-Mail, Online-Foren und dem Herunterladen von Programmen wie dem Adobe Reader werden vorausgesetzt. Eine Kamera ist nicht erforderlich.

Probieren Sie unser benutzerfreundliches Online-Studienzentrum aus: www.iflw.de/studienzentrum.



Anmeldung

Bitte füllen Sie die Prüfungsanmeldung aus, legen Sie der Anmeldung die eigenhändig unterschriebene und datierte Leumundserklärung bei und senden Sie uns beides **per E-Mail, Fax oder Briefpost** zu. Sie erhalten dann die Anmeldebestätigung und Rechnung über die Prüfungsgebühr per E-Mail. Nach Zahlungseingang senden wir Ihnen Ihre persönlichen Zugangsdaten zu unserem Online-Studienzentrum per E-Mail zu.

Auf Wunsch erscheint bei der Online-Abfrage Ihres Zertifikats **Ihr akademischer Titel bzw. die Bezeichnung Ihrer staatlich anerkannten Berufsausbildung**. Wenn Sie dies wünschen, legen Sie bitte eine **amtlich beglaubigte Kopie** Ihrer Urkunde bzw. Ihres Zeugnisses bei. Amtliche Beglaubigungen erhalten Sie entweder bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder der ausstellenden Institution.

Link zum Anmeldeformular: www.iflw.de/jump/anpr



Über das IFLW

Seit **Gründung im Januar 2003** durch die Erziehungswissenschaftlerin Christine Falk-Frühbrodt, M.A. ist das IFLW - Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung als privates Weiterbildungsinstitut auf die **Themen Lerntherapie, Nachhilfe, Erziehung und Beratung** spezialisiert.

Zum Kernteam des IFLW gehören Sandra Kojda als Leiterin der Studienorganisation und Christine Falk-Frühbrodt, die Pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin.



Während ihres Studiums der Erziehungswissenschaften und der Psychologie erkannte Christine Falk-Frühbrodt den Bedarf an **praxisnahen Weiterbildungsangeboten** im Bereich der Pädagogik und Psychologie, wie sie an Universitäten nach wie vor selten zu finden sind. Daraus entstand im Jahr 2003 Deutschlands erste bundesweite Lerntherapie-Ausbildung, die heute in Form unseres Fernstudiums „Integrative Lerntherapie in Theorie und Praxis“ zeitlich und räumlich flexibel absolviert werden kann.

Wir finanzieren unsere Arbeit ausschließlich aus eigenen Mitteln und unabhängig von Firmen und Herstellern, Parteien, Vereinen und Weltanschauungen. So können wir uns bei der Weiterentwicklung unseres Angebots ganz von den **Interessen und Bedürfnissen unserer Teilnehmer/innen** leiten lassen. Fachleute aus dem pädagogischen, psychologischen und therapeutischen Bereich finden bei uns umsetzbare Konzepte, attraktive Abschlüsse und die Möglichkeit, dies **alles neben dem Beruf und der Familie** zu erreichen.

Insgesamt haben sich schon **mehr als 10.000 Fachkräfte** für eine Weiterbildung beim IFLW entschieden. Wir würden uns freuen, bald auch Sie als Teilnehmer/in begrüßen zu dürfen.



Kontakt und Impressum

E-Mail

Haben Sie Fragen oder Wünsche? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an bueno@iflw.de.

Hinweis: Bitte tragen Sie diese E-Mail-Adresse in Ihr E-Mail-Adressbuch ein, damit Sie unsere Antwort erreicht. Falls Sie keine Antwort erhalten haben, schauen Sie bitte in Ihren Spam-Ordner.

Postanschrift

IFLW - Institut für integrative Lerntherapie und Weiterbildung GmbH
Zehlendorfer Damm 104 a
14532 Kleinmachnow

Telefon und Fax

Telefon: +49 (0) 33 203 / 86 26 27 (freitags 10 bis 12 Uhr)

Fax: +49 (0) 33 203 / 88 68 92

Registerangaben

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam: HRB 19905P

Sitz der Gesellschaft: Kleinmachnow

Geschäftsführerin: Christine Falk-Frühbrodt, M.A.

Umsatzsteuer-Identifikation: USt-IdNr. DE251019556